

Ein französischer Artillerie-Oberst, Humbert, soll, "Voll. etc." zufolge, eine Vorrichtung erfinden haben, die angeblich den Rückstoß der Geschütze aufweicht, die Geschütze leichter handhabbar und den Lauf auf 1 Kilometer Gusssternung







## Kronen-Hemden

in allen modernen Farben,  
sowie in weiss glatt, Piqué und  
gestiekt.

Eleganter Sitz, vorzügl. Confection.

Pro Stück Mk. 3.75.  
3 „ „ 11.—

**Hermanns & Froitzheim**

Webergasse 12/14.

In guten und besten Qualitäten zu billigsten Preisen  
empfehlen:

**Rohes Kaffee** per Pfd. 90 Pf., Mk. 1.—, 1.10, 1.20, 1.30,  
1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80.

**Gebrauntes Kaffee** per Pfd. Mk. 1.—, 1.20, 1.30, 1.40,  
1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 2.—, mit Zucker gebr. Kaffee Pfd. 80.

**Thee, chin.** per Pfd. Mk. 1.60, 2.—, 3.—, 4.—.

**Cacao**, garant. rein, per Pfd. Mk. 1.20, 1.50, 2.—, 2.40, 2.70.

**Chocolade**, garant. rein, per Pfd. Mk. 1.—, 1.30, 1.50, 1.40,  
1.60, 2.—, 2.40.

**Zucker**, Würfel und gemahlen, von 25 Pf. an per Pfd.,  
**Brod- und Einnachzucker** von 27 Pf. an per Pfd.,  
alle übrigen Zuckerorten zum billigsten Tagespreis, beste Qualität  
ganz und gemahlene Gewürze, feinen Einnachzucker, alten  
Kornbrandwein, Jamaica-Rum, Arrak, deutschen u. französischen  
Cognac (Hennsey & Co.). 8533

**49. Kirchg. Carl Schlick, Kirchg. 49.**  
Kaffee-Handlung und -Brennerei.

## Neuer Bienenhonig

— garantiert rein —

per Pfd. Mk. 1.20, bei 5 Pfd. & Mk. 1.— bei

**J. M. Roth Nachf.,**

Delicatessenhandlung, 4. Gr. Burgstrasse 3,  
Telephon No. 297. 9321

## Cigaretten

werden stets frisch und nach jedem beliebigen  
Geschmack und Format angefertigt. 6561

**Cigaretten-Fabrik**

**J. Keiles aus Russland,**

22. Webergasse 22.

## Neue Kartoffeln

zum Tagespreis bei 9305

**W. Kraft, Dohheimerstraße 18.**

**Neue Kartoffeln, neue,**

100 Pfd. 3 Mt. 75 Pf. frei Haus geliefert. Wiederverkäufer  
billiger.

**Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung,**  
Schwalbacherstraße 71.



**Aachener Badeofen. D.R.-P.**

**Original Houbens Gasöfen**

21,000 Stück in Betrieb.  
In 5 Min. ein warmes Bad!

D. R.-P. mit neuem Muschelschloß.  
Grösste Gasausnutzung. — Gleichm. Wärmeverth.

Prospecte gratis. — **J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.**

Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

P 47



## Blousenhemden S. Hamburger,

Langgasse 11.

neu eingetroffen. 9072

**Kaufhaus Caspar Führer,**

Von den meisten Fremden besucht!  
in allen Räumen des Hauses **Kirchgasse 48.** Telephon 809.

Grösstes Geschäft Wiesbadens für Reisegeschenke und Andenken.

Reizende Neuheiten in Artikeln zu 50 Pf., 1 Mk. bis 3 Mk. trocken täglich ein.  
Moderne Galanterie, Bijouterie, Leder-, Luxus- u. Gebrauchs-Gegenstände, Reise-Körbe, Reise-Artikel,  
Handkoffer, Touristentaschen, Rucksäcke etc. Specialität in Klappstühlen, Kinderwagen, Sportwagen,  
Kinder-Stühlen etc. 6085

Billige feste Preise. — Versandt nach allen Plätzen der Welt.

**Permanente grossartigste Spielwaren- und Puppen-Ausstellung**  
am Platz.

## Verehrte Hausfrau!

Ein nur aus Bohnen bereiteter Kaffee wirkt stark narcotisch, ist daher der Gesundheit schädlich und bedarf deshalb  
eines Zusatzes.

Der beste Zusatz ist und bleibt die reine, entzuckerte zubereitete Cichorie, da dieselbe dem Kaffee das Nervenaufregende  
nimmt, außerdem das Blut reinigt und die Verdauung fördert, also der Gesundheit sehr zuträglich ist, und daneben  
der Bohnen im Geschmack gleicht, daselbst seine Aroma beibehält, dem Kaffee Farbe und Bohnheit gibt und — billig ist.

Von befinden sich aber im Handel gar viele Cichorienfabrikate, welche — aus Gründen auf der Hand liegender Art — durch  
Zusätze aller Art verfälscht sind, die den Kaffee verderben und Reizschmerzen erzeugen, und empfiehlt es sich daher auf's  
dringende, bei der Wahl mit ganz besonderer Vorsicht und mit derselben Sorgfalt, mit der Sie Ihre Kaffeebohnen auswählen,  
auch das Cichorienfabrikat auszuwählen, das Sie Ihrem Kaffee zusetzen wollen, und Sie sich dabei nicht durch das prunkvolle oder mit  
werthlosen Beilagen ausgeschaffte Gewand täuschen oder täuschen lassen, in welches dieses oder jenes Fabrikat gefollet ist, denn  
versteht man sich auf die Cichorienfabrikation, so wird man sich nicht durch das prunkvolle oder mit werthlosen Beilagen  
verschönernde Gewand täuschen lassen, und Sie müssen daher betriebsfähiges Gewand begehren, und zwar voll begahen!  
sei es auf die eine oder andere Weise.

Wollen Sie daher absolut sicher gehen, ein Cichorienfabrikat zu erhalten, welches allen Anforderungen, die man an ein  
solches stellen muß, voll und ganz genügt, so wählen Sie das der ersten und ältesten, im Jahre 1781 gegründeten Cichorienfabrik  
Fabrik Deutschlands von **Ludwig Otto Weibren in Braunschweig.**

Denn deren Fabrikat besteht von jeher einzig und allein aus allerreinem, aus den besten und theuersten Cichorien-  
wurzeln (unter Ausschluss von Kunst-Substanzen u. s. w.) bereitetem, auf's sorgfältigste und in sorgemäßer Weise hergestellten,  
wie auf natürlichem Wege fermentirtem Cichorienkaffee und ist deshalb auch ganz besonders wohlschmeckend, reich an Aroma,  
bedürftig und ausgiebig an Kraft und Farbe, weshalb man von demselben — worin dessen große Billigkeit liegt — seinen  
Kaffee auch nur halb soviel zusetzen braucht, wie von jedem andern Surrogat.

Insoweit dessen erwarb sich der Weibren'sche Cichorienkaffee nicht nur von Anfang an einen Weltren, sondern behauptete  
sich derselbe auch trotz des einfachen und schlichten, ihn aber auch eben nicht unnöthiger Weise vertheuernden Gewandes, in  
das er gefollet, ununterbrochen volle 116 Jahre hindurch (was allein schon für seine Vorzüglichkeit und Güte spricht)  
dauernd in der Gunst der Consumenten, und ist selbiger noch immer als das beste Kaffee-Surrogat und Zusatzmittel beim Publikum  
anerkannt und beliebt.

Ein großer Theil, wenn nicht die Mehrzahl der anderen Cichorien-Fabrikanten abnt betrogen die Wägen, in welchen die  
Weibren'sche Fabrik ihre Waare in den Handel bringt, fortgesetzt nach, um ihre Fabrikate an den Mann zu bringen und für  
dieselben Absatz erzielen zu können, und wollen Sie daher beim Einkauf nicht „Weibren'sche Cichorien“ fordern und genau darauf achten  
lassen, daß die Packete mit

**Ludwig Otto Weibren in Braunschweig**  
bedruckt sind, da Sie nur in diesem Falle absolut sicher gehen, die weisse, bekannte, tadellose Weibren'sche Waare und nicht eine der  
vielen minderwerthigen Nachahmungen zu erhalten.

Zu finden ist der Weibren'sche Cichorienkaffee in allen Colonial- und Materialwaaren-Handlungen Wiesbadens  
und des Rheingau resp. zu beziehen durch Herrn **Adolf Ringdörfer** in Wiesbaden. 8574



**Bovril**

Fleisch in flüssiger Form, garantirtes Product aus prima Ochsenfleisch, ist der  
vorzüglichste aller Fleisch-extrakte, ermöglicht billige und wohlschmeckende  
Küche bei richtiger Anwendung.

**Bovril for Invalids**

hat sich als vorzügliches Nähr- und Stärkungsmittel für Kinder, schwächliche  
Personen etc. auf das Beste bewährt. F 57

Bovril sollte in keinem Haushalt fehlen.

Depôt für Wiesbaden: **C. Acker Nachfolger, Gr. Burgstrasse 16.**  
**August Engel, Tannstrasse 12.**

**Wurst.**  
Extrite prima Cervelatwurst per Pfd. zu 1.20 Mt. 9256  
**F. Müller, Krefeldstrasse 23.**

**Reinen Schleuder-Bienenhonig,**

feinster Bienenhonig per-Pfund Mk. 1.50 empf.  
**Kirchgasse 49. Carl Schlick, Kaffee-Handl. u. -Brennerei.** 8534

## Ausverkauf.

Alle fertig garnirten Hüte, darunter Pariser Modelle,  
zu Mark 20.—.

**D. Stein, Webergasse 3.**

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 333. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 21. Juli.

45. Jahrgang. 1897.

(Schluß.)

(Nachdruck verboten.)

## Risnet.

Original-Roman von George Hentag.  
Autorisierte Uebersetzung.

Als der Jüngling Alexandrien näherte, änderte sich die Landschaft: Die monotonen Reihen der Klagen waren unterbrochen durch Ueberreste von Zelbstämmen, die von dem starken Seewind gebeugt oder geknickt waren. Ein paar Meilen vor der Stadt kamen sie an einem breiten, fersartigen Wasser vorbei; durch das Geräusch des Juges aufgedreht, erhoben sich einige große Vögel, mit schwerfälligem Flug gen Süden fliegend, wo ein paar Palmen wie eine Schildwache vor dem Eingange der Büste standen.

Bei Sonnenuntergang wurde der Wind stärker und das Tosen der See konnte deutlich in der Stadt gehört werden. Der Sand wirbelte in hohen, gelben Wolken dem Ufer entlang, als sie am nächsten Tage langsam den Hafen verließen. Immer weiter entrückte ihnen das Land; jetzt war der hohe Leuchtturm nur noch sichtbar, sonst nichts als eine matte, goldene Linie am Horizont, die sich Hamlyn, welche über Bord lehnte, wie die letzte, schwindende Vision des Orients vorstellte.

Die See wurde mit jedem Augenblick unruhiger, nur die erfahrenden Matrosen waren auf Deck geblieben, und als die Mittagszeit kam, war der Speisesaal fast leer von Gästen. Mrs. Hamlyn nahm wie gewöhnlich ihren Platz ein und lächelte gerade über eine Bemerkung ihres Nachbarn, Hauptmann Vixby, als die Thür sich öffnete und Jemand herein trat.

„Guten Abend, Mr. Hamlyn,“ sagte der Angekommene, und „Bist du nicht, wer du bist?“ fragte jener wiederum seine Tochter, die sich umdrehte, lächelte und mit erhöhtem Gesicht im nächsten Augenblick sich wieder zu ihrem Nachbarn wandte, seine letzte Frage beantwortend, während der Eingetretene ruhig am Tische Platz nahm.

Als die Mahlglocke zu Ende ging, sagte Mr. Hamlyn scherzend zu Hauptmann Vixby, als eine Seitenbewegung des Schiffes eine ganze Schüssel Orangen in dessen Schooß warf: „Das nenne ich sehr unliebenswürdig Ihren Freunden gegenüber.“

Hauptmann Vixby lachte und erwiderte: „Ja, das ist, was Ihr Landsturm einen Sturm nennt. Aber Sie hätten erst bei uns sein sollen, als wir in Egypten ankamen. Zwei Tage warteten wir auf eine Möglichkeit, über die Barre zu kommen; übrigens, da will ich Ihnen eine Geschichte erzählen. Ein Bord war ein netter, junger Mensch, Kupferfarb, der die Zeit nicht abwarten konnte, daß er am Lande sei.

— Kapitän, sagte er, wollen Sie mir erlauben, mein Glück in einem kleinen Boote zu versuchen? — Gewiß, antwortete ich; Ihr Leben gehört Ihnen, nur eine Bedingung muß ich stellen. Hier an Bord sind drei Gefährliche; wählen Sie einen, der Ihre Reisespredigt hält, ich will nachher keine kirchlichen Schwierigkeiten haben. Da, ha, ha, war das nicht gut?“

„Und der Amerikaner? Sehte er über?“ fragte — Livingston.

„Er ging ins Boot, o ja — aber es war eine riskante Sache. Bei St. George! ich sehe noch, wie das Schiff voll Wasser wurde; aber was wollten Sie mit einem Barchen machen, der schnell aus Land will, weil sein Liebesdort dort ist! — Ein hübscher Mensch war es — kann seinen Namen nicht mehr erinnern — Barneß — Herris — Herris, war es der? — Welcher sah Sie ihn in Kairo, ein großer Mensch mit blauen Augen. — Was, Mrs. Hamlyn, Sie wollen uns verlassen? Warum das?“

„Well schützte vor, daß es ihr zu heiß dort unten sei und daß sie einen Augenblick hinaufgehen wollte, etwas frische Luft zu schöpfen.“

Als sie auf Deck kam, legte eine große Welle gerade über das Schiff hinweg. Sie schüttelte sich in eine Kabine, und als das Schiff wieder gerade stand, ließ sie sich von einem Matrosen zu einem Stuhl führen, der gegen den Hauptmast gelehnt stand. Einige Schritte von ihr entfernt lag eine Dame der Länge nach ausgestreckt und in Schweiß eingewickelt. Richtig hörte sie Stimmen; man schien von Tisch aufzubrechen und Jemand sagte deutlich vernehmbar: „Kommen Sie, Livingston, wir wollen rauchen gehen.“

Nach einer Stunde hatte der Wind sich gelegt. Das Schiff ging ruhig seinen Weg und vereinzelt erschienen die Passagiere wieder auf Deck.

Die eingewickelte Gestalt in Wells Nähe gab auch wieder ein Zeichen von Leben; ein Arm löste sich aus der mumienartigen Umhüllung los und bewegte sich unruhig in der Luft; eine matte Stimme wurde vernehmbar, welche fragte, ob Alles vorbei sei und ob sie — die Eigentümern der Hand — nun hinunter gehen könne.

Mrs. Hamlyn näherte sich ihr und fragte, ob sie helfen sollte. „Ich höre einen Mann, rufen Sie ihn bitte,“ antwortete die Stimme. In demselben Augenblick trat Livingston heran und bot seinen Arm der Dame an.

Als er zurückkam, war Mrs. Hamlyn noch an derselben Stelle, auf dem Boden liegend, unter dem Vorwande, die Schawls zusammen zu fassen.

Er beobachtete sie flüchtig einen Augenblick, dann bot er ihr den Arm und führte sie an einen geschützteren Theil des Schiffes. — Well sah ihn fragend an, machte eine Bemerkung über den Sturm und den sich aufsteigernden

Himmel und gab dann an, daß sie gehen müsse, weil Mrs. Hamlyn sie erwarte.

„Noch einen Augenblick, bitte, ich habe Ihnen etwas zu geben,“ sagte Livingston. Dann mit vernehmbarer Erregung setzte er hinzu: „Ich war in Syrien seit wie und zuletzt sah, und ich begegnete George Herris in Baalbek. Daher erfahre ich, mit welchem Dampfer Sie abfahren wollten.“

Es folgte eine Pause.

„Wie — wie geht es Mr. Herris — George?“ fragte Well, ihre Augen fest auf einen Gegenstand gerichtet.

„Ganz gut; er war aber krank am Fieber in Jerusalem; jetzt ist er ganz wohl. Es ist ein netter Mensch,“ sagte Livingston eindringlich.

„Ja!“ Mrs. Hamlyn gitterte und zog ihren Mantel fester zusammen. „Ich muß gehen,“ wiederholte sie und wandte sich um.

„Warten Sie einen Augenblick.“

Livingston streckte seine Hand in die Tasche und zog ein Taschenuhr heraus. „Ich sagte, daß ich Ihnen etwas zu geben habe; er gab es mir.“

Es war ein Brief von zwölf Worten ungefähr, den er ihr einhändigte. Sie versuchte ihn zu entziffern, aber ihre Augen waren voll Thränen und bei dem Dämmerlicht konnte sie erst recht nicht lesen.

„Er schickte mir das zurück — das?“ sagte sie endlich mit leiser Stimme. „Ich gab es ihm — und sagte, wenn — daß, nur wenn er ihn zurücksende — ich —“ sie konnte nicht weiter reden, sondern streckte Livingston ihre Hand entgegen, auf der ein Ring lag.

Er beugte sich und betrachtete ihn; in demselben Augenblicke gab das Schiff einen Ruck und der Goldreif fiel von der Hand, schlug gegen das Geländer und rollte hinab in die See.

Mrs. Hamlyn stieß einen leichten Schrei aus — dann blieben beide stille — abgesehen Einer den Anderen nicht ansehend — und wartend auf eine Kunde.

Hatte Livingston dies Alles berechnet, oder war es Zufall — waren die Umstände ihm so günstig gewesen und hatten sie sein Leben in die Hände genommen? — Was er dachte, weiß ich nicht; was er that, war folgendes: Er kam einen Schritt näher, streckte seine Hand aus und legte sie auf Wells zitternde Finger. Sie schaute auf; ihre Augen begannen sich — dann ihre Hände — und dann —

Der Wind hatte die Wolken verschleudert und der Mond ba oben am Himmel sich die Furchen des Schiffes in seinem Lichte silbern erscheinen. Und einem wenigstens auf Deck erschien dieser silberne Pfad wie jener, der zum Paradiese führt. —

## Oscar Michaëlis, Specialität: Moselweine.

Weinhandlung, Adolfsallee 17.

6373



Die Firma

**Fett & Co.,**

45. Langgasse 45,

zwischen Bärentorstrasse und Webergasse,

verkauft von heute ab sämtliche der Sommer-Saison unterworfenen Schuhwaren

**erheblich billiger.**

Unsere Waren sind ausnahmslos in lesbaren Ziffern mit dem Verkaufspreis versehen. Qualitäten, 9107  
Wie wir führen, sind bekanntlich nur die besten.

**Fett & Co.,**

45. Langgasse 45,  
nächst der Webergasse.



**E. Weinrich, Uhrmacher,**

31. Friedrichstrasse 31, Parterre,  
Ecke Neugasse.

Billigste und reelle Special-Uhren-Reparatur-Werkstätte  
am Platze.

Garantie für gute Arbeit, sowie nur  
I. Qualität Material.

Einfache Reparatur einer Cylinderuhr . . . Mk. 1.50,  
Ankeruhr . . . 1.75,  
Cylinder, 1. Qualität, eindrehen . . . 2.50,  
Feder, 1. Qualität, . . . 1.—,  
Glas, 1. Qualität, . . . 0.25.

Bei Bedarf halte ich mich bestens empfohlen unter  
Zusicherung guter Bedienung.

**Apfelwein,** zwei Stck. sind zu verkaufen. Zu  
erst im Tagbl.-Verlag. 9223

**Badhaus zum Goldenen Ross,**

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause. 6060  
Ging. Bad 60 Pf., 1 Dbd. Badet. 6 Mr. Douchen, Brausen u.  
Schnee Bim. einfl. Bad u. 14 Mr. aufw. p. W. Preußen.

**Sämmtliche Buchdruck-Arbeiten**

für Behörden, Kauf- und Geschäftsleute, Vereine und  
Private werden in **Schwartz-, Bunst- u. Copir-**  
druck schnell, sauber und billig hergestellt von der

**G. Weiser'schen Buchdruckerei,**

Nachf.: J. G. Schabel,

Wiesbaden.

12. Schwalbacherstrasse 12. 6060

**Achtung!** Lind. Räder der Pfund 40 Pf., im  
Stein 80 Pf.  
Peter Hess, Weidenstraße 4.

In Himbeersaft à 64. 70 u. 60 Pf.  
Citronensaft à 50 Pf. u. aus-  
gewogen. Brausepulver  
1 Dtd. 40 Pf. Lim-  
nade - Bonbons  
à 50 Pf. Frucht-  
salz  
à 50 Pf.  
etc.

**Medicinal-Drogerie „Sanitas“**  
Mauritiusstr. 3, nächst d. Kirchgasse.  
Telephon 562.

Aecht  
Dalmat.  
Insecten-  
Pulver (Radikal-  
mittel gegen alle Insecten).  
Insectenpulverspritzen  
Fliegenpulver. 8571

Neuer  
1897er **Salzhäring**  
verf. das Weichholz in früherer Waare mit garant. Jnh. 40-45 Stck  
franco Weidenh. Nr. 8.00.  
L. Bratzen, Gröfswald. 1

**Zucker**  
zum Einmachen  
empfiehlt  
**A. H. Linnenkohl,**  
Wiesbaden,  
15. Ellenbogengasse 15. 8340

Neue Kartoffeln billig zu verkaufen  
Dohdestr. 61a.  
Sandwirth Gültler. 9292

**Badhaus zum Kranz,**  
Langgasse 50, Ecke Krauplatz.  
**Thermal-Bäder à 60 Pf.,**  
ganz neu eingerichtet. 6746  
**Möblirte Zimmer I. Etage.**

Am Freitag, den 23. cr., Vormittags 7 1/2 Uhr, soll auf dem Gerichtshof an der Schillerstrasse ein zum Gensdarmverdienst ungeeignetes Pferd gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.  
Gensdarmverdienst-Commando.

## Bekanntmachung.

Freitag, den 23. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, lassen die Erben der verstorbenen Jacob Reitering Eheleute hier ihr an der Gasse der Wilhelm- und Friedrichstrasse belegenes zweistöckiges Wohnhaus, welches sich zum Betriebe eines Geschäfts eignet, sowie 23 in dieser Gemarkung belegene Grundstücke, worunter sich drei schon angelegte Gärten befinden, im öffentlichen Verkauf absteigend halber öffentlich meistbietend versteigern.  
Schierstein, den 17. Juli 1897.

Der Bürgermeister,  
J. B. Kraus.

## Blinden-Anstalt.

Für die Reifezeit empfehlen wir Schickförbe folgender Ausführung in allen Größen und Preislagen. F 299

## Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Unsern Kassenglieder bringen wir zur Kenntnis, daß Herr Kassenvorstand Dr. Erbes verstorben ist und die auf Beistand von Herrn Dr. Schaeffer, Friedrichstrasse 48, vertreten wird.  
Wiesbaden, den 17. Juli 1897. F 341

Namens des Kassenvorstandes:  
Der 1. Vorsitzende, Carl Schaefferberger.

## Heute u. folgende Tage! Sehenswürdigkeit 1. Ranges.

Bärenstrasse 4, Part.,  
neben Café Central.

Gedönet (tägl. v. 11-1 und 3-7 Uhr (Sonntags v. 12-1 und 4-8 Uhr).

## Die Androiden

v. Droz.

Meisterwerke des vor. Jahrhunderts.

(s. Lexikon.) Jotaier Besitzer H. Martin.

165 Jahre alt.

1772 vorgeführt am Hofe Ludwig XV. zu Versailles,  
1774 König Georg III. v. England und div. anderen Fürstentümern.

Entrée: 1 Mk., Kinder 50 Pf., Familienbillets 5 Stück 3 Mk.  
Die Direction A. Schneider.

Feuer-Vericherungs-Bank f. D. zu Gotha.

Bureau: Louisenplatz 1.

## Museum-Restaurant (früher Central-Hotel).

Empfehle dem hochverehrten Publikum das beliebteste hiesige Bier (nach Billiger Brand) der Wiesbadener Kronen-Brauerei, sowie Bismarck- und der Kaiser-Bräuerei, reine Weine, Diner- und Soupers von 1 Mk. an, sowie Mittagstisch zu 60 Pf., reichhaltige Frühstücke und Abendstische. — Gute Billard, separater schöner Lokal für Vereine und Gesellschaften. 7161

Hochachtungsvoll

Wilh. Feller Wittwe,

Gasse der Museen u. Stadthausstrasse.

## Restauration Wies.

51. Rheinstrasse 51.

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

## Eppstein im Tannus.

## Hotel Kaisertempel,

Aufstufort auf dem Stauken,

mitten im Walde gelegen, ca. 400 Meter ü. d. M.,  
prachtvolle Gebirgslandschaft.

Pension nach Uebereinkunft, 4 und 5 Mk.

Restauration, reine Weine, Bindungs Bier.

Mäßige Preise.

Telephon-Verbindung zwischen Eppstein und dem  
Kaisertempel.

Vereinen und Gesellschaften zu Ausflügen bestens  
empfohlen. 8869

Nähere Auskunft erteilt

Otto Eberhardt,

Restaurant.

Die Ausführung von elektrischen Arbeiten:  
Schnustelegraphen, Telephon, Blitzableiter,  
elektrisches Licht etc.

wird übernommen und bei billiger Berechnung auf das  
Sorgfältigste ausgeführt von 9240

Nerostr. 10. H. Kappes, Nerostr. 10.



Nur  
**Einzig ächt**  
fabriziert von  
**Otto E. Weber**  
in Radebeul-Dresden.

Ist die Krone aller  
Kaffeeverbesserungsmittel

(Auftrag-No. 13500) F 4

## „Schwalbe“



erstklassiges Fabrikat der Duisburger Eisen- u. Fahrradwerke von **Brands & Co.**

Vertreter für Wiesbaden:

9241

Nerostrasse 10. **H. Kappes**, Nerostrasse 10.

Alle vorkommenden Reparaturen werden in eigener Reparatur-Werkstätte auf das Sorgfältigste ausgeführt.



Patente-Gel  
Sachgemäßes  
Billiges  
Erfolgreiches

## Haushaltungs-Seifen.

Weisse Schmier-Seife, Glycerin-Schmier-Seife,  
Salmink-Terpentin-Schmier-Seife,  
vorzügliches Waschmittel,  
in Kisten von 2-5 Pfund und mehr. 6292

Gustav Erkel, Seifenfabrik, Metzgergasse.  
Louis Heiser, Holzlager, Gr. Burgstrasse.  
Telephon 514.

## Hein's Frauenschuh

hygien. Es wie bekannt unübertroffen über, absolute Unschädlichkeit  
garantirt, empfiehlt **Hein, Berlin, Zimmer-  
strasse 9.** Früher Oberk. a. d. Königl. Universitäts-Bibliothek  
zu Berlin. Prodhure gefaltet gegen 60 Pf. Briefen. — Rück-  
versand bei Bedarf. (F. L. 741.5) F 110

## ohne Frauenschutz

keine Zufriedenheit i. d. Ehe.  
**Deutsches Reichs-Patent.**  
Gegen 30 Pf. für Porto erh. Sie gratis ärztl.  
Brochüre, Gutacht. u. Prosp. (Maga. 771) F 104  
**H. Oeschmann, Magdeburg.**

Man verlange in den besseren Spezereihandlungen die mit  
Recht als die allerbeste Schuhwichse der Gegenwart anerkannte

## Schweizer



Schnellglanzwische von  
als das beste  
Fabrikat  
bekannt  
**SUNTER-KRAUSS & Co.**  
OBERHOFFEN, Thurgau  
Sofortiger Glanz  
Grosser Feilgehalt

F 55

## Pfingstgrieskohl,

and Pfingstgrieskohl ausgeführt, billigerster Feindbrand für die  
Sommermonate, wieder vorrätig. 3641

**Wilh. Theisen, Louisenstr. 36.**

Gründungen, eing. u. pfandw., abg. S. Landau, Metzgergasse 31.

## Die Wiesbadener Kronen-Brauerei

Actien-Gesellschaft

empfiehlt allen Liebhabern eines vorzüglichen Getränkes ihre

## Lager-Biere

(dunkel nach Münchener Art, hell nach Pilsener Art)  
zum Netto-Bierpreis von 12 Pf. pro Original-Flasche.

Die Biere sind aus bestem Malz und feinstem Hopfen unter Vermeidung jeglicher  
Surrogate hergestellt und werden vielfach, weil sie rein, kräftig und malzreich sind, ärztlich  
empfohlen. Form und Farbe unserer Flaschen-Etiquetten werden vielfach täuschend nach-  
geahmt, um oft minderwertige Produkte an Stelle der unsrigen zu geben.

Erhältlich sind unsere Biere in den

## Verkaufsstellen

in allen Theilen der Stadt und Umgegend.

Man sehe darauf, dass die Flaschen, Verschlüsse und Etiquetten unsere Schutzmarke  
tragen und verlange ausdrücklich „Kronenbier“ in braunen Flaschen mit Etiquetten unserer  
Firma. Jeder Missbrauch unseres Eigentums wird strafrechtlich verfolgt. 8256

Die Direction.





## 1897.

1891 Schuldverschreibungen  
2000 Kron.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 333. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 21. Juli.

45. Jahrgang. 1897.



## Bedeutende Preis-Herabsetzung!

Wegen vorgerückter Saison

verkaufen von heute an alle am Lager habenden fertigen

**Herren- und Knaben-Sommer-Anzüge,  
Herren- und Knaben-Sommer-Joppen,  
Herren- und Knaben-Sommer-Hosen,  
Herren- und Knaben-Lüstre-Röcke,  
Lawn-Tennis-Anzüge,  
Knaben-Blousen,  
Knaben-Schul-Anzüge,  
Knaben-Wasch-Anzüge,**

für jedes Alter  
passend.



um rasch damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten  
**Preisen.**

**Gebrüder Süss,**  
am Kranzplatz.

### Verdingung.

Die sämtlichen Arbeiten zur Ausführung der Erweiterungsbauten am Warthurn sollen im Wege des öffentlichen Angebots an einen Generalunternehmer vergeben werden. Die Verdingungsunterlagen liegen in dem Baubüro des Architekten **Karl Mohr**, Bahnhofstrasse 12, zur Einsicht aus. Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum **15. August d. J.** an Herrn **A. Wahl**, Kapellenstrasse 28, einzureichen.

Wiesbaden, den 20. Juli 1897.

Der Vorstand  
des Verschönerungs-Vereins.  
**A. Wahl.**

### Gartenbau-Verein.

In der geplanten Vertheilung von Pflanzen an Schulkinder werden diejenigen Mitglieder, welche sich an der Pflanzenerlieferung beteiligen wollen, ersucht, sich an unseren Schriftführer, Herrn **Moritz König**, wenden zu wollen.

F 339

Der Vorstand.

### Bäcker-Genossenschaft.

Wiesbaden.

Donnerstag, den 22. Juli 1897,  
Vormittags 11 Uhr,  
im Saale der „Stadt Frankfurt“, Webergasse:

### General- Versammlung.

Tagesordnung:

Verbandsrat zu Offenbach.  
Eisenfrage.  
Vereins-Angelegenheiten.

Indem wir unsere verehrlichen Mitglieder ersuchen, einladen, zeichnet

Der Vorstand.

Erben erschienen:

**Adolph,**

Großherzog von Luxemburg, Herzog von Nassau.  
Gedächtnis

zur Feier des 80. Geburtstages am 24. Juli 1897  
von  
**H. Kolb, Major a. D.**

**Heinrich Römer, Buchhandlung,**  
Langgasse 32, Hotel „Adler“.

Säfelarbeiten, sehr schön, billig zu verkaufen Kirch-  
gasse 33, 1. l.

Nur Damen-Schneider-Arbeit  
fertigt Wiener Moden-Schneiderin. Bietet in Jagon  
allen Geschäften die Spitze.  
Frau **Kugler**, Feldstraße 23, Pari.

### Total-Ausverkauf

meines Schuhwaaren-Lagers  
zu und unter Selbstkostenpreis wegen Aufgabe  
des Ladengeschäfts.

Reparaturen und Maharbeiten werden auch  
ferner noch bestens besorgt.  
Laden-Einrichtung billig zu verkaufen.

**Joseph Diekmann,**  
Ziegelgasse 1. 9345

### Café - Restauration Rheinblick,

Adolphshöhe.

Donnerstag, den 22. Juli:

### Großes Gartenfest

Italienische Nacht mit Feuerwerk u. Militär-  
Concert, ausgeführt von der Kapelle des Regt. No. 80  
unter Leitung des Musikdir. **F. W. Münch.**

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Zum vielfachen Besuch ladet ergebenst ein 9363

**Ant. Mayer.**

### MAGGI'S

Original-Mischchen No. 0 = 25 Gramm werden zu 25 Pf.  
No. 1 = 70 Gramm zu 45 Pf.; No. 2 = 120 Gramm zu 70 Pf.  
mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 431

### Neue Kartoffeln

zum Tagespreis bei **Ph. A. Schmidt, Moritzstraße 5.** 9365

### Neue Kartoffeln,

sehr reichlich, zum Tagespreis zu haben bei **Th. Schweissguth, Kerkstraße 17.** 9361

### Verkäufe

Ein altrenommirtes Restaurant im Kurviertel wird am  
1. October kassirt und ist zu verkaufen. Off. unt. **F. E. 107**  
nur den Schlußsteinen nimmt der Tagbl.-Besitzer entgegen. 9360  
Widrigkeit mit Rundschiff sofort abgegeben. Näheres  
im Tagbl.-Besitzer. 9139

### Pferde- und Wagen-Verkauf.

Dunkelbraune Stute, 6-jährig, 1.70, fehlerfrei, ein- und zwei-  
spännig gelassen und geritten, zu jedem Gebrauch geeignet, unter  
Garantie zu verkaufen. Ferner ein schönes Weibchen und ein sehr  
neues Silberplattiertes Gimpel-Häufchen ist zusammen, event. auch  
getheilt, billig abzugeben. Verkauft 62.

J. Gündchen (W.) bill. zu verl. Röh. Westendstr. 10, 1. l. B.

Auf dem Hofe Georgental stehen 3 Stück 3- u. 4-jährige  
Fohlen zu verkaufen. Röh. Galtach-Georgentalstr. 4.

Eine schöne 1 1/2 Jahre alte **Überquindogge**, reinste  
Ohren und Rufe sehr compit, süßreinen, guter Wächter und  
Begleiter, lebhaften Temperament, Zugkraft halber nur in gute  
Hände billig abzugeben. Off. zu erlangen und zu beschaffen,  
Feldstraße 17, 1. recht.

**Leonberger Hühner**, 1 Jahr alt, rot-  
braun, kräftig, gesund, billig abzugeben.

**Carl Lenz, Mannheim, E. 1. 0.**

**Zu verkaufen** ein schwarzer Seidenhaarpudel  
(rassefrei), Prachtexemplar, gut  
besetzt, 1 Jahr alt, preiswürdig.

Reinartiger Weibergarten 12, Walrus.

**Lapin bellier**, Eltern prämiert, billig zu verkaufen

ein Piano, französisch, Gesehenswerthe, billig zu verl.

Reich. Adolphstraße 19, Pari.

**Ein Tafelclavier**, von vorz. Confir.

u. gut erhalt., weg. 9346

Maumangel zu verkaufen Rheinstraße 71, 2.

Verschiedene Bücher der Kgl. Präparationsanstalt zu Dordrecht,  
sowie des Kgl. Lehrerseminars zu Ultingen sind wegen Sterbefall  
billig zu verkaufen. Röh. Kerkstraße 16, Pari.

### Photographische Apparate

verkauft.

1. Mars: 9-12 = 36 Bl.

2. Mars: 13-18 ohne Objectiv = 20 Bl.

3. Victor: 18-18 Reiz Apparat, Momentverf. = 150 Bl.

No. 1 und 2 für je 12 Aufnahmen, No. 3 mit 5 Colleten. Be-  
stimmung 12-2 Uhr Kerk-/Friedrich-Ring 106, 8. St.

**Möbel.** Rollmatten, Schlafzimmern, eine Bettstellen,

Schreibtische u. preisw. zu verkaufen Seelstraße 464

8201

**Möbel-, Betten- u. Spiegel-Verkauf.**

Ein Ausbaum- u. Herrenbüreau, 2 Tisch-Garnituren, einzelne

Sophas, Verticow, Gallerie-Schrank, Waschkommode mit und ohne

Tasche, Nachttische, Büchereischränke, Antiquitäten, Porzellan, Küchenschränke,

Seidenstoffe, Handtücher, Teppiche und Stuhlbezüge, Spiegel-  
schränke, viel u. kost. Kleiderstoffe, Diplomatentisch, Kuchentisch,  
Kommode, Stühle aller Art. Es werden gedruckte Möbel auf  
neue umgerichtet 4. Schulstraße 4 bei **F. Grünthal.**

**Poltrone-Waschbecken, Kuchentisch, 1. Kommode-Schrank,**

neu, noch billig abg. Nischelberg 9, 2. St. l. 8510

**Billig zu verkaufen:**

1 Bett, Sopha, 1- u. 2- u. 3- u. 4- u. 5- u. 6- u. 7- u. 8- u. 9- u. 10- u. 11- u. 12- u. 13- u. 14- u. 15- u. 16- u. 17- u. 18- u. 19- u. 20- u. 21- u. 22- u. 23- u. 24- u. 25- u. 26- u. 27- u. 28- u. 29- u. 30- u. 31- u. 32- u. 33- u. 34- u. 35- u. 36- u. 37- u. 38- u. 39- u. 40- u. 41- u. 42- u. 43- u. 44- u. 45- u. 46- u. 47- u. 48- u. 49- u. 50- u. 51- u. 52- u. 53- u. 54- u. 55- u. 56- u. 57- u. 58- u. 59- u. 60- u. 61- u. 62- u. 63- u. 64- u. 65- u. 66- u. 67- u. 68- u. 69- u. 70- u. 71- u. 72- u. 73- u. 74- u. 75- u. 76- u. 77- u. 78- u. 79- u. 80- u. 81- u. 82- u. 83- u. 84- u. 85- u. 86- u. 87- u. 88- u. 89- u. 90- u. 91- u. 92- u. 93- u. 94- u. 95- u. 96- u. 97- u. 98- u. 99- u. 100- u. 101- u. 102- u. 103- u. 104- u. 105- u. 106- u. 107- u. 108- u. 109- u. 110- u. 111- u. 112- u. 113- u. 114- u. 115- u. 116- u. 117- u. 118- u. 119- u. 120- u. 121- u. 122- u. 123- u. 124- u. 125- u. 126- u. 127- u. 128- u. 129- u. 130- u. 131- u. 132- u. 133- u. 134- u. 135- u. 136- u. 137- u. 138- u. 139- u. 140- u. 141- u. 142- u. 143- u. 144- u. 145- u. 146- u. 147- u. 148- u. 149- u. 150- u. 151- u. 152- u. 153- u. 154- u. 155- u. 156- u. 157- u. 158- u. 159- u. 160- u. 161- u. 162- u. 163- u. 164- u. 165- u. 166- u. 167- u. 168- u. 169- u. 170- u. 171- u. 172- u. 173- u. 174- u. 175- u. 176- u. 177- u. 178- u. 179- u. 180- u. 181- u. 182- u. 183- u. 184- u. 185- u. 186- u. 187- u. 188- u. 189- u. 190- u. 191- u. 192- u. 193- u. 194- u. 195- u. 196- u. 197- u. 198- u. 199- u. 200- u. 201- u. 202- u. 203- u. 204- u. 205- u. 206- u. 207- u. 208- u. 209- u. 210- u. 211- u. 212- u. 213- u. 214- u. 215- u. 216- u. 217- u. 218- u. 219- u. 220- u. 221- u. 222- u. 223- u. 224- u. 225- u. 226- u. 227- u. 228- u. 229- u. 230- u. 231- u. 232- u. 233- u. 234- u. 235- u. 236- u. 237- u. 238- u. 239- u. 240- u. 241- u. 242- u. 243- u. 244- u. 245- u. 246- u. 247- u. 248- u. 249- u. 250- u. 251- u. 252- u. 253- u. 254- u. 255- u. 256- u. 257- u. 258- u. 259- u. 260- u. 261- u. 262- u. 263- u. 264- u. 265- u. 266- u. 267- u. 268- u. 269- u. 270- u. 271- u. 272- u. 273- u. 274- u. 275- u. 276- u. 277- u. 278- u. 279- u. 280- u. 281- u. 282- u. 283- u. 284- u. 285- u. 286- u. 287- u. 288- u. 289- u. 290- u. 291- u. 292- u. 293- u. 294- u. 295- u. 296- u. 297- u. 298- u. 299- u. 300- u. 301- u. 302- u. 303- u. 304- u. 305- u. 306- u. 307- u. 308- u. 309- u. 310- u. 311- u. 312- u. 313- u. 314- u. 315- u. 316- u. 317- u. 318- u. 319- u. 320- u. 321- u. 322- u. 323- u. 324- u. 325- u. 326- u. 327- u. 328- u. 329- u. 330- u. 331- u. 332- u. 333- u. 334- u. 335- u. 336- u. 337- u. 338- u. 339- u. 340- u. 341- u. 342- u. 343- u. 344- u. 345- u. 346- u. 347- u. 348- u. 349- u. 350- u. 351- u. 352- u. 353- u. 354- u. 355- u. 356- u. 357- u. 358- u. 359- u. 360- u. 361- u. 362- u. 363- u. 364- u. 365- u. 366- u. 367- u. 368- u. 369- u. 370- u. 371- u. 372- u. 373- u. 374- u. 375- u. 376- u. 377- u. 378- u. 379- u. 380- u. 381- u. 382- u. 383- u. 384- u. 385- u. 386- u. 387- u. 388- u. 389- u. 390- u. 391- u. 392- u. 393- u. 394- u. 395- u. 396- u. 397- u. 398- u. 399- u. 400- u. 401- u. 402- u. 403- u. 404- u. 405- u. 406- u. 407- u. 408- u. 409- u. 410- u. 411- u. 412- u. 413- u. 414- u. 415- u. 416- u. 417- u. 418- u. 419- u. 420- u. 421- u. 422- u. 423- u. 424- u. 425- u. 426- u. 427- u. 428- u. 429- u. 430- u. 431- u. 432- u. 433- u. 434- u. 435- u. 436- u. 437- u. 438- u. 439- u. 440- u. 441- u. 442- u. 443- u. 444- u. 445- u. 446- u. 447- u. 448- u. 449- u. 450- u. 451- u. 452- u. 453- u. 454- u. 455- u. 456- u. 457- u. 458- u. 459- u. 460- u. 461- u. 462- u. 463- u. 464- u. 465- u. 466- u. 467- u. 468- u. 469- u. 470- u. 471- u. 472- u. 473- u. 474- u. 475- u. 476- u. 477- u. 478- u. 479- u. 480- u. 481- u. 482- u. 483- u. 484- u. 485- u. 486- u. 487- u. 488- u. 489- u. 490- u. 491- u. 492- u. 493- u. 494- u. 495- u. 496- u. 497- u. 498- u. 499- u. 500- u. 501- u. 502- u. 503- u. 504- u. 505- u. 506- u. 507- u. 508- u. 509- u. 510- u. 511- u. 512- u. 513- u. 514- u. 515- u. 516- u. 517- u. 518- u. 519- u. 520- u. 521- u. 522- u. 523- u. 524- u. 525- u. 526- u. 527- u. 528- u. 529- u. 530- u. 531- u. 532- u. 533- u. 534- u. 535- u. 536- u. 537- u. 538- u. 539- u. 540- u. 541- u. 542- u. 543- u. 544- u. 545- u. 546- u. 547- u. 548- u. 549- u. 550- u. 551- u. 552- u. 553- u. 554- u. 555- u. 556- u. 557- u. 558- u. 559- u. 560- u. 561- u. 562- u. 563- u. 564- u. 565- u. 566- u. 567- u. 568- u. 569- u. 570- u. 571- u. 572- u. 573- u. 574- u. 575- u. 576- u. 577- u. 578- u. 579- u. 580- u. 581- u. 582- u. 583- u. 584- u. 585- u. 586- u. 587- u. 588- u. 589- u. 590- u. 591- u. 592- u. 593- u. 594- u. 595- u. 596- u. 597- u. 598- u. 599- u. 600- u. 601- u. 602- u. 603- u. 604- u. 605- u. 606- u. 607- u. 608- u. 609- u. 610- u. 611- u. 612- u. 613- u. 614- u. 615- u. 616- u. 617- u. 618- u. 619- u. 620- u. 621- u. 622- u. 623- u. 624- u. 625- u. 626- u. 627- u. 628- u. 629- u. 630- u. 631- u. 632- u. 633- u. 634- u. 635- u. 636- u. 637- u. 638- u. 639- u. 640- u. 641- u. 642- u. 643- u. 644- u. 645- u. 646- u. 647- u. 648- u. 649- u. 650- u. 651- u. 652- u. 653- u. 654- u. 655- u. 656- u. 657- u. 658- u. 659- u. 660- u. 661- u. 662- u. 663- u. 664- u. 665- u. 666- u. 667- u. 668- u. 669- u. 670- u. 671- u. 672- u. 673- u. 674- u. 675- u. 676- u. 677- u. 678- u. 679- u. 680- u. 681- u. 682- u. 683- u. 684- u. 685- u. 686- u. 687- u. 688- u. 689- u. 690- u. 691- u. 692- u. 693- u. 694- u. 695- u. 696- u. 697- u. 698- u. 699- u. 700- u. 701- u. 702- u. 703- u. 704- u. 705- u. 706- u. 707- u. 708- u. 709- u. 710- u. 711- u. 712- u. 713- u. 714- u. 715- u. 716- u. 717- u. 718- u. 719- u. 720- u. 721- u. 722- u. 723- u. 724- u. 725- u. 726- u. 727- u. 728- u. 729- u. 730- u. 731- u. 732- u. 733- u. 734- u. 735- u. 736- u. 737- u. 738- u. 739- u. 740- u. 741- u. 742- u. 743- u. 744- u. 745- u. 746- u. 747- u. 748- u. 749- u. 750- u. 751- u. 752- u. 753- u. 754- u. 755- u. 756- u. 757- u. 758- u. 759- u. 760- u. 761- u. 762- u. 763- u. 764- u. 765- u. 766- u. 767- u. 768- u. 769- u. 770- u. 771- u. 772- u. 773- u. 774- u. 775- u. 776- u. 777- u. 778- u. 779- u. 780- u. 781- u. 782- u. 783- u. 784- u. 785- u. 786- u. 787- u. 788- u. 789- u. 790- u. 791- u. 792- u. 793- u. 794- u. 795- u. 796- u. 797- u. 798- u. 799- u. 800- u. 801- u. 802- u. 803- u. 804- u. 805- u. 806- u. 807- u. 808- u. 809- u. 810- u. 811- u. 812- u. 813- u. 814- u. 815- u. 816- u. 817- u. 818- u. 819- u. 820- u. 821- u. 822- u. 823- u. 824- u. 825- u. 826- u. 827- u. 828- u. 829- u. 830- u. 831- u. 832- u. 833- u. 834- u. 835- u. 836- u. 837- u. 838- u. 839- u. 840- u. 841- u. 842- u. 843- u. 844- u. 845- u. 846- u. 847- u. 848- u. 849- u. 850- u. 851- u. 852- u. 853- u. 854- u. 855- u. 856- u. 857- u. 858- u. 859- u. 860- u. 861- u. 862- u. 863- u. 864- u. 865- u. 866- u. 867- u. 868- u. 869- u. 870- u. 871- u. 872- u. 873- u. 874- u. 875- u. 876- u. 877- u. 878- u. 879- u. 880- u. 881- u. 882- u. 883- u. 884- u. 885- u. 886- u. 887- u. 888- u. 889- u. 890- u. 891- u. 892- u. 893- u. 894- u. 895- u. 896- u. 897- u. 898- u. 899- u. 900- u. 901- u. 902- u. 903- u. 904- u. 905- u. 906- u. 907- u. 908- u. 909- u. 910- u. 911- u. 912- u. 913- u. 914- u. 915- u. 916- u. 917- u. 918- u. 919- u. 920- u. 921- u. 922- u. 923- u. 924- u. 925- u. 926- u. 927- u. 928- u. 929- u. 930- u. 931- u. 932- u. 933- u. 934- u. 935- u. 936- u. 937- u. 938- u. 939- u. 940- u. 941- u. 942- u. 943- u. 944- u. 945- u. 946- u. 947- u. 948- u. 949- u. 950- u. 951- u. 952- u. 953- u. 954- u. 955- u. 956- u. 957- u. 958- u. 959- u. 960- u. 961- u. 962- u. 963- u. 964- u. 965- u. 966- u. 967- u. 968- u. 969- u. 970- u. 971- u. 972- u. 973- u. 974- u. 975- u. 976- u. 977- u. 978- u. 979- u. 980- u. 981- u. 982- u. 983- u. 984- u. 985- u. 986- u. 987- u. 988- u. 989- u. 990- u. 991- u. 992- u. 993- u. 994- u. 995- u. 996- u. 997- u. 998- u. 999- u. 1000- u. 1001- u.

**Casafidrant**

(gebraucht), wie neu, billig abzugeben. **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216  
 Ein u. zweifach. **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216  
 Ein u. zweifach. **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216  
 Ein u. zweifach. **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Wegen Umzug**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216  
 Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216  
 Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Grosser Elsschrank, Vollère**

billig zu verkaufen **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Billig zu verkaufen:**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216  
 Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Ein Gefäß mit 7 Brettern, eine halbrunde Blumen-**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Ein Salverend mit Comp-Anlage, elegantes Placat,**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Break, wenig gebraucht, zu verkaufen. Preis 600 Mk.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Wiederumkauf, Möbel 90, sehr gut erhalten, zu**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Einzel-Weizen, für 80 Mk. zu et. Einfuhr, 1, 1 r.**

Ein **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Randhaus in schöner Anlage** — an welchem  
 50 Stüb., Saalplatz, werden können —  
 unter der Leitung des **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216  
 Objekt in Tausch get. **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

**Otto Engel, Friedhofstraße 26.**

**Nerothal. Moderne Villa,**

für eine oder zwei Familien eingerichtet, mit 12 Zimmern,  
 vielen Nebenzimmern, 2 Treppen, Centralheizung und  
 schönem Zier- und Obstgarten zu verkaufen.  
**J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 20.**

**Ein Haus mit gutgehender Wirtschaft**

(volle Concession), gut rent,  
 eignet sich auch wegen ihrer köstlichen Kümmler für andere  
 Geschäfte, ist preiswürdig zu verkaufen. Off. n. **F. 2. 477**  
 an den **Wied. Tagblatt-Berlag** erdten.

**Geldverkehr**

**Capitalien zu verleihen.**

12-13,000 Mk. auf Hypothek vom **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

leihen. Off. unter **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

**Capitalien zu leihen gesucht.**

50,000 Mk. zur ersten Stelle, ca. 1/4 der Tage, **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

unter **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

**Gute Capital-Anlage.**

Gute 70-80,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 3 1/2-4 1/2 % auf ein  
 neues Haus, prima Lage, per 1. October gesucht. Off. **Wied. Tagblatt-Berlag**, 9216

unter **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

20,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 3 1/2 % von pünktl. Jährgeld.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

20-25,000 Mk. auf 2. Hypothek zum 1. October oder auch  
 früher get. Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. **F. 2. 403** an den **Wied. Tagblatt-Berlag**.

Off. n. <



**Eine verf. Kochfrau, Wwe.,**  
sucht am liebsten in einer Anstalt oder Hofstelle. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Ein alt. Fräulein,** welches in Küche, im Haushalt, Waschen u. in Krankenpflege sehr geübt ist (ärzt. empf.). sucht Stelle bei einem lebhaften Herrn oder älterem Ehepaar. Näb. Gießhahnenstraße 17, 3. Etage.

**Ein braves Mädchen,** in jeder Hausarbeit erfahren, der englischen Sprache mächtig, sucht bei sofortiger Stelle. Zu erfragen im Tagbl.-Berlag.

**Ein Fräulein,** welches die deutsche Sprache beherrscht, sucht Stelle, auch für Privatunterricht. Näb. F. 111 an den Tagbl.-Berlag.

**Ein ordentliches Mädchen,** häusliche Arbeiten, geistigen Alters, mit guten Bräutchen, sucht sofort Stelle als bei Hausmädchen, Zimmermädchen oder Mädchen allein. Näb. Seelingstraße 13, 2. r.

**Fräulein**  
mit prima Bräutchen, im Haushalt u. in Krankenpflege perfect, im Alter von 25 Jahren, sucht Stelle bei einem Herrn oder Ehepaar. Näb. F. 111 an den Tagbl.-Berlag.

**Ein Mädchen** von hiesiger Stadt sucht Stelle. Weidh.straße 19, Dach.

**Ein Mädchen** aus Ansbach, häusliche Arbeit, in einem bes. Geschäft als Bedienung; leban. in Weidh. u. Gend. Str. In erl. Weidh. an der Weidh. Josephina Gill, Kömmerstr.

**Ein braves Mädchen,** welches sehr häusliche Arbeit verrichtet, sucht Stelle bei einem Herrn oder Ehepaar. Näb. F. 111 an den Tagbl.-Berlag.

**Ein Mädchen** aus Ansbach, häusliche Arbeit, in einem bes. Geschäft als Bedienung; leban. in Weidh. u. Gend. Str. In erl. Weidh. an der Weidh. Josephina Gill, Kömmerstr.

**Ein Mädchen** aus Ansbach, häusliche Arbeit, in einem bes. Geschäft als Bedienung; leban. in Weidh. u. Gend. Str. In erl. Weidh. an der Weidh. Josephina Gill, Kömmerstr.

**Ein Mädchen** aus Ansbach, häusliche Arbeit, in einem bes. Geschäft als Bedienung; leban. in Weidh. u. Gend. Str. In erl. Weidh. an der Weidh. Josephina Gill, Kömmerstr.

**Ein Mädchen** aus Ansbach, häusliche Arbeit, in einem bes. Geschäft als Bedienung; leban. in Weidh. u. Gend. Str. In erl. Weidh. an der Weidh. Josephina Gill, Kömmerstr.

**Ein Mädchen** aus Ansbach, häusliche Arbeit, in einem bes. Geschäft als Bedienung; leban. in Weidh. u. Gend. Str. In erl. Weidh. an der Weidh. Josephina Gill, Kömmerstr.

**Ein Mädchen** aus Ansbach, häusliche Arbeit, in einem bes. Geschäft als Bedienung; leban. in Weidh. u. Gend. Str. In erl. Weidh. an der Weidh. Josephina Gill, Kömmerstr.

**Ein Mädchen** aus Ansbach, häusliche Arbeit, in einem bes. Geschäft als Bedienung; leban. in Weidh. u. Gend. Str. In erl. Weidh. an der Weidh. Josephina Gill, Kömmerstr.

**Ein Mädchen** aus Ansbach, häusliche Arbeit, in einem bes. Geschäft als Bedienung; leban. in Weidh. u. Gend. Str. In erl. Weidh. an der Weidh. Josephina Gill, Kömmerstr.

**Ein Mädchen** aus Ansbach, häusliche Arbeit, in einem bes. Geschäft als Bedienung; leban. in Weidh. u. Gend. Str. In erl. Weidh. an der Weidh. Josephina Gill, Kömmerstr.

**Ein Mädchen** aus Ansbach, häusliche Arbeit, in einem bes. Geschäft als Bedienung; leban. in Weidh. u. Gend. Str. In erl. Weidh. an der Weidh. Josephina Gill, Kömmerstr.

**Ein Mädchen** aus Ansbach, häusliche Arbeit, in einem bes. Geschäft als Bedienung; leban. in Weidh. u. Gend. Str. In erl. Weidh. an der Weidh. Josephina Gill, Kömmerstr.

**Ein Mädchen** aus Ansbach, häusliche Arbeit, in einem bes. Geschäft als Bedienung; leban. in Weidh. u. Gend. Str. In erl. Weidh. an der Weidh. Josephina Gill, Kömmerstr.

**Ein Mädchen** aus Ansbach, häusliche Arbeit, in einem bes. Geschäft als Bedienung; leban. in Weidh. u. Gend. Str. In erl. Weidh. an der Weidh. Josephina Gill, Kömmerstr.

**Ein Mädchen** aus Ansbach, häusliche Arbeit, in einem bes. Geschäft als Bedienung; leban. in Weidh. u. Gend. Str. In erl. Weidh. an der Weidh. Josephina Gill, Kömmerstr.

**Ein Mädchen** aus Ansbach, häusliche Arbeit, in einem bes. Geschäft als Bedienung; leban. in Weidh. u. Gend. Str. In erl. Weidh. an der Weidh. Josephina Gill, Kömmerstr.

**Ein Mädchen** aus Ansbach, häusliche Arbeit, in einem bes. Geschäft als Bedienung; leban. in Weidh. u. Gend. Str. In erl. Weidh. an der Weidh. Josephina Gill, Kömmerstr.

**Ein Mädchen** aus Ansbach, häusliche Arbeit, in einem bes. Geschäft als Bedienung; leban. in Weidh. u. Gend. Str. In erl. Weidh. an der Weidh. Josephina Gill, Kömmerstr.

**Ein Mädchen** aus Ansbach, häusliche Arbeit, in einem bes. Geschäft als Bedienung; leban. in Weidh. u. Gend. Str. In erl. Weidh. an der Weidh. Josephina Gill, Kömmerstr.

**Ein Mädchen** aus Ansbach, häusliche Arbeit, in einem bes. Geschäft als Bedienung; leban. in Weidh. u. Gend. Str. In erl. Weidh. an der Weidh. Josephina Gill, Kömmerstr.

**Ein Mädchen** aus Ansbach, häusliche Arbeit, in einem bes. Geschäft als Bedienung; leban. in Weidh. u. Gend. Str. In erl. Weidh. an der Weidh. Josephina Gill, Kömmerstr.

**Ein Mädchen** aus Ansbach, häusliche Arbeit, in einem bes. Geschäft als Bedienung; leban. in Weidh. u. Gend. Str. In erl. Weidh. an der Weidh. Josephina Gill, Kömmerstr.

**Rockmacher**  
für feinste Arbeit gesucht. 9322

**H. Kahn, Langgasse 32.**  
Aushilfskellner, erste Kraft, ca. 200 Mk. monatl. (Zahrb. stellen), drei jüngere Kellner, 70-100 Mk. monatl. (Zahrb. stellen), drei jüngere Kellner, 70-100 Mk. monatl. (Zahrb. stellen).

**Oberkellner**  
für kleines Hotel, Zimmerkellner und Kellner, fünf Köchinnen, jungen Hotelkuchens, Koch- und Kellerlehrlinge sucht **Grünberg's** Rhein. Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden. Telefon 431.

**Kraftige Arbeiter**  
bei gutem Lohn gesucht. 9309

**Ein solider Mann** wird als Diener gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**einem Drucker-Gebrüder**  
und **einem Laufburschen**  
für Botengänge innerhalb des Bezirks.

**Buchbinder-Gebrüder**  
suchen guten Lohn gesucht. 9322

**Drucker-Junge** kann die Weidh. eizernen Maschinen, 42. 3271

**Ein braver Hausbursche** gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Ein braver Hausbursche** gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Ein braver Hausbursche** gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Ein braver Hausbursche** gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Ein braver Hausbursche** gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Ein braver Hausbursche** gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Ein braver Hausbursche** gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Ein braver Hausbursche** gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Ein braver Hausbursche** gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Ein braver Hausbursche** gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Ein braver Hausbursche** gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Ein braver Hausbursche** gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Ein braver Hausbursche** gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Ein braver Hausbursche** gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Ein braver Hausbursche** gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Ein braver Hausbursche** gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Ein braver Hausbursche** gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Ein braver Hausbursche** gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Ein braver Hausbursche** gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Ein braver Hausbursche** gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Ein braver Hausbursche** gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Ein braver Hausbursche** gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

**Tages-Vereinbarungen**

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Konzert.** Mittwochs 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.